

30.05.2024 – 14:00 Uhr

ESC 2025: Jetzt sind die Städte am Zug



Bern (ots) -

Vor drei Wochen startete eine Task Force der SRG mit den Vorbereitungsarbeiten für den Eurovision Song Contest 2025 in der Schweiz. Städte, die sich für die Durchführung des ESC interessieren, haben diese Woche nun das detaillierte Anforderungs-Dossier bekommen.

Knapp drei Wochen ist es her, seit Nemo im schwedischen Malmö am 11. Mai 2024 mit einem aussergewöhnlichen Song und einer grossartigen Performance den Sieg am Eurovision Song Contest ESC für die Schweiz geholt hat. Traditionsgemäss führt das Siegerland im Folgejahr den ESC durch. Eine zwölfköpfige Task Force der SRG, die sich vorsorglich bereits vor dem ESC formiert hatte, startete bereits am Sonntag nach dem Erfolg mit den Vorbereitungsarbeiten - die Zeit drängt: Den grössten Musik-Wettbewerb der Welt in nur einem Jahr auf die Beine zu stellen, ist eine Mammut-Aufgabe. Denn der ESC ist weit mehr als eine TV-Show, er ist eine Grossveranstaltung über mehrere Tage hinweg.

Städte bereiten ihre Dossiers auf

Zuallererst ging es darum, den überaus umfangreichen Anforderungskatalog, das sogenannte "City-Bid-Buch", der European Broadcasting Union EBU für die Bewerber-Städte "ein-zu-schweizern". Diese Woche konnte dieses City-Bid-Buch nun an jene Städte übergeben werden, die sich um die Durchführung des ESC 2025 bemühen. Welche dies sind, kommuniziert die SRG nicht - den Bewerber-Städten steht es aber natürlich frei, ihre Kandidatur publik zu machen. Auch der Anforderungskatalog an die Städte ist nicht öffentlich.

Bis Ende Juni haben die Städte gemeinsam mit den jeweiligen Hallenbetreibern und den Kantonen nun Zeit, auf der Basis des City-Bid-Buches ihr Bewerbungsdossier auszuarbeiten. Ende August soll sodann die durchführende Stadt kommuniziert werden können. Der ESC 2025 wird Mitte Mai durchgeführt, das genaue Datum steht noch nicht fest.

Projekt-Struktur wird erarbeitet

Parallel zum Städte-Evaluations-Prozess ist die Task Force aktuell mit der Erarbeitung der finalen Projekt-Struktur des ESC beschäftigt. Von der Gesamtleitung (Executive Producer), über die Produktionsleitung (Show Producer), den Content Producer, den Head of Security bis hin zum Marketing Director gilt es zahlreiche Funktionen zu definieren. Diesbezüglich kann die Task Force auf die langjährige Erfahrung und die Empfehlungen der EBU zurückgreifen. Einerseits werden SRG-Mitarbeitende für das Projekt freigespielt, andererseits aber auch EBU-Expert:innen und in einer nächsten Etappe auch Externe beigezogen. Das Tempo wird von der Task Force bewusst

hochgehalten - die Prozesse dürfen unter dem Zeitdruck allerdings nicht leiden.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Edi Estermann

medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



*Bild SRG SSR / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für
redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen
zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-
Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100919964> abgerufen werden.